

Beste Investor Relations-Arbeit 2006

DVFA und Capital befragen Investment Professionals

Von Ralf Frank, Geschäftsführer, DVFA GmbH

Unter den alljährlich stattfindenden Preisverleihungen für Investor Relations-Arbeit zählt der Capital IR-Preis zu den renommiertesten, da hier ein Fachpublikum auf strukturierte Art und Weise befragt wird. Zum zehnten Mal führt die DVFA in 2006 die Investor Relations-Befragung durch, deren Ergebnisse die Grundlage für die alljährliche Capital IR-Preisverleihung darstellen, die im Juni in Frankfurt stattfinden wird.

Auf der Preisverleihung wird der Preis für die beste Investor Relations-Arbeit deutscher und ausgewählter europäischer Unternehmen überreicht. Wie in den Vorjahren erhalten Investment Professionals die Gelegenheit, ihr Urteil über die aktuelle Finanzkommunikation von ca. 200 Unternehmen (EuroSTOXX, Dax, MDax, TecDax, SDax) abzugeben. Diese kennen die Unternehmen und können deren Finanzkommunikation aus ihrem Arbeitsalltag bestens beurteilen. Und auf dieses Urteil sind wir angewiesen, um die Ergebnisse möglichst repräsentativ zu halten. Aus Gesprächen mit Unternehmen wissen wir, daß der Preis mit Spannung erwartet wird und die Beurteilung durch Investment Professionals der Verbesserung der Kommunikation mit der Financial Community dient.

DAS COMMITTEE EFFEKTIVE FINANZKOMMUNIKATION

Mit der Aufnahme der Arbeit des Committees Effektive Finanzkommunikation beabsichtigt die DVFA, eine aktivere Position zum Thema Finanzkommunikation einzunehmen, sich an Diskussionen um die Unternehmensberichterstattung zu beteiligen, sowie dazu beizutragen, daß Kommunikation zwischen Investment Professionals und Unternehmen effektiver wird. Ziele der Kommission sind u.a.: als Sprachrohr für Investment Professionals agieren, um auf die Finanzmarkt-kommunikation Einfluß zu nehmen und die Arbeit dieser wesentlichen Zielgruppe zu vereinfachen bzw. zu erleichtern sowie praktische Hilfestellungen für IR in Form von „Best Practice“ und „Golden Rules“ für die Kommunikation mit dem Finanzmarkt.



Ralf Frank

Überarbeitung der Kriterien 2006

In diesem Jahr gibt es einige Neuerungen zur Weiterentwicklung des Preises. Das Committee „Effektive Finanzkommunikation“ der DVFA, einberufen 2005, hat zum Ziel, für die Kommunikation zwischen Emittenten und institutionellen Anlegern sowie Finanzanalysten Best Practices zu ermitteln – und das aus Sicht der Adressaten. Diese bislang in der Forschung wenig angewandte Perspektive sollte dabei sicherstellen, daß die Ergebnisse zu Relevanz, Form und Frequenz von Finanzkommunikation sich primär an den Bedürfnissen der wesentlichen Zielgruppen der Kommunikationsarbeit von IR Managern ausrichtet.

Unter der Leitung von Susan Levermann, Senior Fund Manager Equities bei der DWS Investment, und Prof. Dr. Alexander Bassen von der Universität Hamburg wurden seit Frühjahr 2005 im Committee von den vertretenen Investment Professionals aus den Bereichen Fundmanagement, Equity Sell-Side Analyse und Fixed Income-Analyse gemeinsam mit IR-Managern Beispiele – sogenannte „Critical Incidents“ – für gelungene und weniger gelungene Investor Relations-Arbeit und Finanzkommunikation identifiziert und in mehreren Runden mit weiteren Kreisen von Investment Professionals zu einem Modell verdichtet, welches die Kriterien Targetgroup-, Transparency und Track Record enthält. Das Modell inklusive Beispielen und Interpretationshilfen wird der Öffentlichkeit im April dieses Jahres vorgestellt werden.

IM COMMITTEE EFFEKTIVE FINANZKOMMUNIKATION SIND VERTRETEN:
DEUTSCHER INVESTOR RELATIONS VERBAND E.V. (DIRK)
DWS INVESTMENT GMBH
EQUITYTS GMBH
EUROPEAN BUSINESS SCHOOL
FORTIS INVESTMENTS
INVESCO ASSET MANAGEMENT GMBH
J.P. P.R. PR-BERATUNG GMBH
LANDESBANK BADEN-WÜRTTEMBERG
MEDION AG
PLUTOS VERMÖGENSVERWALTUNGS AG
THYSSENKRUPP AG
UNIVERSITÄT HAMBURG, DEP. WIRTSCHAFT UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
WESTLB AG

Unter dem neuen wissenschaftlichen Leiter des Bereichs Finanzkommunikation der DVFA, Prof. Dr. Alexander Bassen, wurden auf Basis des Modells für die Capital-IR-Erhebung Kriterien entwickelt, aus denen die Fragen zur Bewertung der IR von Unternehmen abgeleitet wurden. Ergänzt werden die Kriterien jeweils durch ein Sonderthema, das in diesem Jahr „Extra Financial Reporting“ lautet. Auch das von Prof. Bassen entwickelte Auswertungsverfahren wurde diesem neuen Konzept angepaßt und legt besonderen Wert auf Transparenz. Zudem beurteilt ein Advisory Board, das sich u.a. aus Investment Professionals des Committees Effektive Finanzkommunikation zusammensetzt, die Ergebnisse der Auswertung auf Plausibilität, ohne in das Ranking eingreifen zu können.

Individuelle Gewichtung der Rubriken möglich

Die Fragen werden in gewohnter Form und Anzahl zur Verfügung gestellt. Bewertet wird in diesem Jahr die Investor Relations-Arbeit der Unternehmen in jeweils vier Rubriken: Zielgruppenorientierung, Transparenz, Track Record und Extra Financial Reporting. In jeder Rubrik kann durch Setzen eines Häkchens eine Wertung von sehr gut über mittel bis hin zu schlecht vorgenommen werden. Vor dem Ausfüllen des Online-Fragebogens (mit individuellem Login und Paßwort) haben die Investment Professionals die Möglichkeit, die Gewichtung der bewerteten Investor Relations-Dimensionen nach ihren Präferenzen zu justieren. Falls eine oder mehrere der vier Dimensionen als wichtiger betrachtet werden, kann eine bevorzugte Gewichtung in Prozent in das Eingabefeld eingegeben werden. Wenn die voreingestellte Gewichtung der vier Dimensionen nicht verändert wird, so werden Zielgruppenorientierung, Transparenz, Track Record und Extra Financial Information gleichermaßen zu je 25 % gewichtet.



INVESTOR RELATIONS WORKSHOP „MANAGING EXPECTATIONS“

Was Analysten und Investoren wirklich wissen wollen
19. April/21. Juni/19. September 2006, Frankfurt am Main

Die DVFA bietet in Kooperation mit dem DIRK (Deutscher Investor Relations Verband) IR-Verantwortlichen in einem Tages-Workshop die Gelegenheit, sich anhand von Beispielen und realen Fällen mit Vertretern der Hauptzielgruppe der IR – Analysten und institutionellen Anlegern – auseinanderzusetzen und aus erster Hand zu erfahren, auf welche Themen und Sachverhalte Finanzanalysten und Investoren das Hauptaugenmerk richten. Es geht dabei nicht um Vermittlung von theoretischem Wissen, sondern um den direkten Dialog und Erfahrungsaustausch mit der Zielgruppe.



DVFA-ANALYST MEETINGS 2006

IPMC_ International Prime Markets Conference IT/TELCO

Mai 2006, Frankfurt am Main

4th SCC_ - Small Cap Conference

August 2006, Frankfurt am Main

3rd SEQ_ - Smart Equities Conference

November 2006, Frankfurt am Main

DVFA-POSTGRADUIERTEN-AUSBILDUNGEN 2006

CIIA® Certified International Investment Analyst

8. Jahrgang, Start: 31. August 2006, Frankfurt am Main

CCrA® Certified Credit Analyst

11. Jahrgang, Start: 12. Oktober 2006, Frankfurt am Main

DVFA-SEMINARE 2006

Modernes Bond-Portfoliomanagement (Experten-Seminar)

25.-26. April 2006, DVFA Center, Frankfurt am Main

Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung (Experten-Seminar)

23.-24. Mai 2006, DVFA Center, Frankfurt am Main

Performance Analyse und Rating von Investmentfonds (Experten-Seminar)

29.-31. Mai 2006, DVFA Center, Frankfurt am Main

Änderungen vorbehalten.